

Zum Thema

700 bis 800 Lkw-Fuhren

Bühl (wl) – In Balzhofen sollen rund 9.000 Kubikmeter belasteter Boden abgetragen und von dort in die Bußmatten transportiert werden. Das entspricht etwa 18.000 Tonnen. Der Bühler PFC-Beauftragte Markus Benkeser rechnet mit 700 bis 800 Lkw-Fuhren. Die Lkw dürfen werktags von 7 bis 18 Uhr unterwegs sein und fahren voraussichtlich über Balzhofen und Oberweier zur

B3 und von dort in die Bußmatten. Eventuell könnten auch Ausweichstrecken genutzt werden, um die Belastung etwas zu verteilen. Das belastete Bodenmaterial vom Vimbacher Klärwerk wird über den Zubringer in die Bußmatten gebracht. Von dort erwartet Benkeser etwa 600 Fuhren, die sich aber über einen etwas längeren Zeitraum zögen. Der Aushub muss nach dem Ausbaggern für 14 Tage auf Mieten gelagert und beprobt werden. Besondere Fristen gelten nicht.